



Hamelner Wohnungsbau-Gesellschaft mbH

15/Juni.08

Willkommen zu Hause

Das Kundenmagazin der HWG

→ Rauchmelder

→ Wohngeld

→ Fontane-Quartier

→ Gewinnspiel





Der heiße Draht

Notruf

0172-5455115

Bitte nur in Notfällen außerhalb der Geschäftszeiten und an Sonn- und Feiertagen wählen!

Geschäftsleitung

Andreas Wahl

Assistentin der GL

Kathrin Zarbock 9310 - 18

Zentrale

Melanie Lücke 9310 - 0

Fax 9310 - 99

Internet www.hwg-hameln.de

E-Mail info@hwg-hameln.de

Empfang

Martina Pflughaupt 9310 - 34

Finanzbuchhaltung

Lutz Frank 9310 - 42

Anika Zarbock 9310 - 41

Christian Litke 9310 - 43

Außendienst

Jürgen Stolte 9310 - 0

Technik

Oliver Busch 9310 - 25

Uwe Bormann 9310 - 26

Regina Bronder 9310 - 27

Wohnungswirtschaft

Wolfgang Kinscher 9310 - 31

Claudia Roczynski 9310 - 30

André Bronder 9310 - 32

Stefan Brinkmann 9310 - 33

Eileen Siegl 9310 - 51



Impressum

Willkommen zu Hause

Nr. 15/Juni 2008

2.500 Stück

Ausgabe

Auflage

Erscheinungs-
weise

2 x jährlich

Herausgeber

Hamelner Wohnungsbaugesellschaft mbH

Mertensplatz 1a

31785 Hameln

Redaktion:

Anika Zarbock

V.i.S.d.P.G.

Andreas Wahl

Gestaltung:





CASPARI werbeagentur

Druck:

Werbeconcept, Emmerthal



Inhalt

	<i>HWG</i>	
Vorwort	3	
	<i>Aktuell</i>	
Gutes Miteinander	4	
Hamelner Hausverwaltung	4	
Pflegeberatungsstelle und Seniorenbegegnungsstätte	5	
Interview	5	
Hannes' Tagebuch	6	
Rauchmelder	6	
Neue Papiercontainer	7	
Umbauwohnungen	7	
Versicherungsschutz	8	
Mietschulden	9	
Wohngeld	10-11	
Fontane-Quartier	12	
NEU Mieterreisen	13	
Adventskaffeetrinken 2007	14	
Jubilare	15	
Rezept des Monats	16	
Buchtipps	16	
Gewinnspiel	17	
Kinderrätsel	18	
Veranstaltungen	19	

Hamelner Sommergefühle

Mit großem Interesse habe ich die Dokumentation in der Hamelner Tageszeitung über das Alltagsleben in den 50er Jahren in unserer Stadt verfolgt. Kaum vorstellbar die Wohnungsnot, in der einem Einwohner ganze 8m² Wohnraum zustanden. Für diejenigen, die in der Nachkriegszeit eine Wohnung in einem Neubau einer Wohnungsbaugesellschaft beziehen konnten, war es sicherlich ein großartiges Gefühl.

Heute ist es ein schönes Gefühl deutlich mehr Quadratmeter zur Verfügung zu haben. Die Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum bei Wohnungsbaugesellschaften liegt wieder voll im Trend. So fanden auch im letzten Jahr weit mehr als 300 Kunden Ihr neues zu Hause bei der HWG und können sich nun bei uns wohl fühlen.

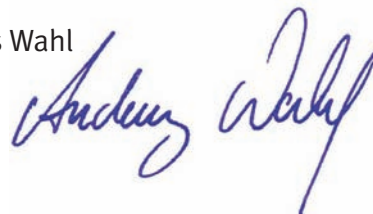
Gute Nachrichten gibt es auch in Sachen Wohngeld. Die steigenden Nebenkosten finden nun endlich Berücksichtigung und die neuen Pauschalen sollen zum Jahreswechsel insbesondere den Menschen mit geringem Einkommen zu Gute kommen.

Zur Jahresmitte starten wir unser Neubauprojekt „Fontane-Quartier“. In einer kleinen, aber feinen Wohnanlage kann man sich zukünftig wie auf dem Dorf fühlen und gleichzeitig zentral in der Stadt wohnen. Mehr Infos finden Sie auf Seite 12.

Wenn Sie im September beim Duft von Fischbrötchen und fühlbaren 3 Seemeilen auf der Elbe mal wieder richtig Fernweh bekommen möchten, sollten Sie unsere Mieterfahrt in die Hansestadt Hamburg auf gar keinen Fall verpassen. Das Team der HWG hat für Sie wieder ein interessantes Programm vorbereitet.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und stets gefühlte 25 Grad im Hamelner Sommer.

Ihr Andreas Wahl



03
03



Wir als Vermieter von über 2000 Wohnungen freuen uns immer wieder, wenn wir erleben, wie gute Nachbarschaft in unseren Häusern praktiziert wird.

Da wohnen verschiedene Personengruppen mit ganz unterschiedlichen Bedürfnissen und Ansprüchen in einem Haus und ergänzen, bereichern und helfen sich gegenseitig. Die Hausordnung regelt die diversen Pflichten der einzelnen Mietparteien. Darüber hinaus kann ein gutes Miteinander durch Verständnis und Rücksichtnahme das Wohnen sehr erleichtern.

Aber es ist nicht immer einfach, das zu erreichen, wenn z. B. Menschen diverser Kulturen und Mentalitäten in einem Hause wohnen. Etwas mehr Verständnis und Einfühlungsvermögen kann manch-

mal Wunder wirken. Oft hilft es schon, wenn die langjährigen Mieter den „Neuen“ einfach mal ganz nett sagen, was zu den Pflichten z. B. bei der Treppenhauseinigung gehört.

Viele unserer älteren Mieter, die z. B. das Lärmen der Kinder stört, haben natürlich ein stärkeres Ruhebedürfnis, aber sie sollten auch bedenken, dass Kinder sich nun einmal austoben müssen und nicht nur stillsitzen können. Bedenken Sie doch, das könnten auch Ihre Enkelkinder sein. Und auch die jungen Eltern sollten schon dafür sorgen, dass die Kinder sich auf dem Spielplatz und nicht z. B. im Treppenhaus austoben.

Denken Sie stets daran, dass ein gutes Miteinander in der Hausgemeinschaft sehr zu Ihrem Wohlbefinden beiträgt.



HWG

HAMELNER WOHNUNGSBAU-GESELLSCHAFT MBH

Hamelner Hausverwaltung



Seit dem 1. Januar 2008 haben wir die Verwaltung für rd. 400 Wohneinheiten der renommierten Hausverwaltung Feigs und Partner übernommen. Die

Verwaltung hilft Eigentümern dabei, den Wert und den Ertrag ihrer Immobilie langfristig zu sichern, daher freuen wir uns im Team der HWG begrüßen zu dürfen: Frau Elke Feigs (Bild rechts oben), Frau Kirsten Schnetter (Bild rechts unten) und Frau Ingrid Ley (Bild links oben). Frau Feigs wird zum 30.06.08 in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Wir wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt beste Gesundheit und alles Gute. Gleichzeitig wird Herr Wolfgang Kinscher, Abteilungsleiter Wohnungswirtschaft (Bild Mitte) und Frau Claudia Roczynski, Sachbearbeiterin Wohnungswirtschaft (Bild links unten) den Aufgabenbereich der Hausverwaltung tatkräftig unterstützen.



Unter Nachbarn ...

Interview mit Wilhelm Purk

Am 17. April hatten wir die Möglichkeit, bei unserem Mieter, dem NDR, in der Kupferschmiedestr. 10 hinter die Fassade zu blicken.

In der Kupferschmiedestr. 10 ist aber nicht nur der NDR ansässig, sondern auch Wilhelm Purk. Der gebürtige Emsländer, Jahrgang 1958, studierte nach seinem Abitur Publizistik, Politik und Deutsch in Berlin. 1991 kam er nach Hameln und ist seither begeisterter Hamelner. Er arbeitete erst 2 Jahre als freier Mitarbeiter und bekam dann sein Korrespondentenbüro in der Kupferschmiedestraße 10 beim NDR, der zu den erfolgreichsten Sendern in Deutschland gehört. Wilhelm Purk ist Korrespondent für alle Hörfunkprogramme des NDR, aber in erster Linie für NDR 1 Niedersachsen. Hier liefert er tagtäglich Kurzberichte über aktuelle Themen der Region. Vorrangig wird ein massenattraktives Programm für die ältere Generation gestaltet, wie z.B. die Plattenkiste, aber auch aktuelle Themen und Musik kommen nicht zu kurz. In

der Regel arbeitet Wilhelm Purk täglich zwischen 8.30 Uhr und 17.30 Uhr. Um 9 Uhr findet eine Telefonkonferenz mit anderen Korrespondenten statt, in der die wichtigsten Themen des Tages besprochen werden. Vor dieser Konferenz muss Purk seine E-Mails, die Post und fünf Tageszeitungen durchgearbeitet haben.

An Hameln schätzt der Journalist am meisten die Überschaubarkeit. Besonders fasziniert ist er von der historischen Bauweise des Fachwerkhäuses und der einzigartigen Fassade der Kupferschmiedestr. 10. Das einmalige Treppenhaus und die niedrige Zimmerhöhe verleihe eine besondere Atmosphäre, so Purk.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Wilhelm Purk und dem NDR für das nette Interview.



Anika Zarbock von der HWG und Wilhelm Purk im Gespräch



Fachwerkhäuser
Kupferschmiedestr. 10

Pflegeberatungsstelle und Seniorenbegegnungsstätte

Im Altenhilfe KompetenzZentrum der Julius Töneböen Stiftung in der Ritterpassage können Senioren doppelt vom Service profitieren.

Im Altenhilfe KompetenzZentrum wurde zum einen eine für alle offene Seniorenbegegnungsstätte zur kreativen gemeinschaftlichen Freizeitgestaltung eingerichtet, zum anderen kann man sich hier individuell neutral über sein Leistungsrecht in der Kranken- und Pflegeversicherung informieren oder im Bedarfsfall auch Serviceleistungen an-

fordern. Unter der Rufnummer 9565 222 ist auch eine telefonische Beratung möglich.

Für Sie als HWG Mieter besteht aber auch die Möglichkeit, sich durch unseren Partner, dem ambulanten Pflegedienst der Julius Töneböen Stiftung, - Pflege zu Hause, in den eigenen vier Wänden kostenlos beraten zu lassen.

05
05



KompetenzZentrum



Rauchmelder retten Leben!

Hannes Tagebuch



Am 09.04.2008 war ich bei der Feuerwehr Hameln. Dort habe ich mich mit den vielen Feuerwehrleuten über die Rauchmelder unterhalten, die jetzt in unseren Wohnungen eingebaut werden. Alle Feuerwehrleute waren sehr nett zu mir.

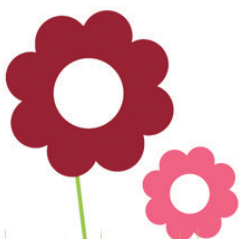
Wenn ich groß bin, will ich auch einmal Feuerwehrmann werden!

Vielleicht werde ich mir demnächst auch mal die neu eröffnete Stadtgalerie mit den vielen Läden anschauen. Dort gibt es bestimmt auch ein Eiscafe, wo ich ein bisschen naschen kann. Vielleicht sehen wir uns ja beim nächsten Einkaufsbummel!

Ansonsten habe ich mich während der Wintertage viel ausgeruht und lag meistens vor dem warmen Kamin auf der faulen Haut.

Viele liebe Grüße

Euer Hannes



HWG - investiert in die Sicherheit ihrer Mieter

Rund 600 Menschen sterben jährlich in Deutschland bei Wohnungsbränden. Beinahe jedes dritte Brandopfer ist ein Kind. Fast 6.000 Menschen pro Jahr erleiden schwere Brandverletzungen, die oftmals zu bleibenden Körperschäden führen.

Selbst die Raumentwicklung eines brennenden Joghurtbechers kann bereits lebensbedrohlich wirken. Im Schlaf riecht man Rauchgase nicht. Vergessene brennende Kerzen oder defekte elektrische Geräte sind häufig Ursache für einen Wohnungsbrand.

Wenn es in jeder Wohnung Rauchmelder gäbe, könnten Leben gerettet werden. Die meisten tödlichen Brandunfälle ereignen sich nachts.

Um diese Gefahren von unseren Mietern abzuwenden, haben wir uns entschlossen, den gesamten Wohnungsbestand mit Rauchmeldern auszustatten. Ist ein Rauchmelder installiert, löst dieser bei Raumentwicklung sofort Alarm aus.

Wir haben eine Fachfirma damit beauftragt, die Rauchwarnmelder in Schlaf- und Kinderzimmern sowie in Fluren und Rettungswegen zu installieren. Durch einen Serviceleistungsvertrag ist die Reinigung der Rauchmelder, der Batterie-Tausch, Funktionstest von defekten Rauchmeldern sowie ein Telefon-Service für die Mieter geregelt.

Unser Motto lautet: Uns ist die Sicherheit unserer Mieter wichtig, denn Rauchmelder retten Leben!

Mieterservice der HWG

Renovieren - Modernisieren - Instandhalten

Umbauwohnungen

Um freigewordene Wohnungen im älteren Wohnungsbestand wieder neuen Interessenten anzubieten, haben wir diverse Umbaumaßnahmen vorgenommen. Dazu gehören z. B.:

- Elektroarbeiten
- Malerarbeiten
- Sanitärarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Zimmertüren und Laminat



Vorher im alten Zustand ...



... und nun alles ganz neu!

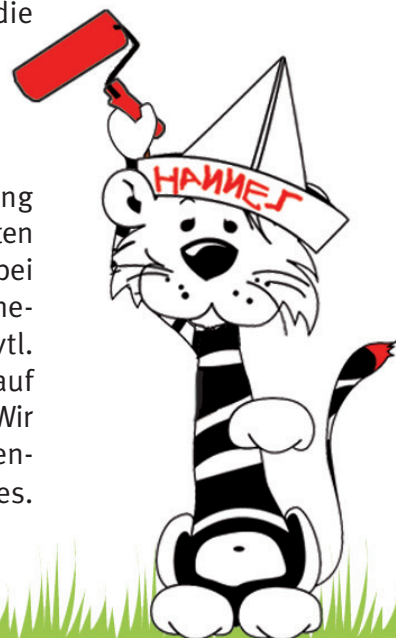
Ihr neuer Papiercontainer

Wie Sie sicherlich schon festgestellt haben, haben wir Papiercontainer bzw. Papiertonnen auf den Grundstücken aufstellen lassen.

Sie haben so die Möglichkeit, Ihr Papier und Ihre Pappe bequem in der „blauen Tonne“ zu entsorgen. Beachten Sie dabei bitte, nicht ganze Kartons in die Tonne zu werfen, sondern diese zu zerkleinern. Denken Sie ferner daran, kein Papier oder Pappe neben die Tonne zu stellen und diese nicht zu überfüllen, so dass der Deckel offen steht; dann nehmen die Müllwerker die Tonne nämlich nicht mit. Wenn die Papiertonne schon voll ist, lagern Sie ihr Papier am besten bis zum Abfuhrtag in Ihrem Keller und entsorgen ihn dann erst, wenn in der Tonne wieder Platz ist.

Eine Bitte haben wir noch: In letzter Zeit ist uns verstärkt aufgefallen, dass die Außenanlagen sowie die Wege zu den Hauseingängen bzw. Müllplätzen oder Parkplätzen immer mehr „zugemüllt“ werden.

Wir bitten in diesem Zusammenhang darum, die Außenanlage sauber zu halten und verstärkt darauf zu achten, dass bei der Abfallentsorgung kein Abfall daneben fällt. Bedenken Sie, dass wir evtl. Extrakosten für Zusatzsäuberungen auf die Betriebskosten umlegen müssen. Wir bitten um Beachtung, denn die Außenanlage ist die Visitenkarte des Hauses.



07

07

Was Sie als Mieter wissen und beachten sollten!

Damit das Haus, in dem Sie wohnen, ausreichend versichert ist, haben wir eine Wohngebäudeversicherung abgeschlossen. Diese leistet Ersatz für Schäden am Gebäude, die durch Feuer, Leitungswasser oder Sturm/Hagel, verursacht werden. Darüber hinaus haben wir eine Haus- und Grundeigentümerhaftpflichtversicherung abgeschlossen, die Schadensersatz leistet, wenn Personen oder Sachen durch Einwirkung des Gebäudes oder der Anlage zu Schaden kommen. Um jedoch Ihr persönliches Eigentum, Ihren Hausrat (Möbel, Kleidung) vor der Zerstörung durch z. B. Feuer oder Leitungswasser sowie sich selbst bei Schädigung Anderer durch ihr Verschulden abzusichern, sollten Sie als HWG-Mieter zwei Versicherungen selbst abschließen.

Private-Haftpflichtversicherung

Sie gewährt Versicherungsschutz für Sie und Ihre Familie bei Schadensersatzforderungen, die Andere Ihnen gegenüber geltend machen. Nach dem BGB ist man zum Schadenersatz verpflichtet, wenn man einem Anderen schuldhaft, vorsätzlich oder fahrlässig einen Sach-, Personen- oder Vermögensschaden zugefügt hat. In solchen Fällen wird der Haftpflichtversicherer an Ihrer Seite stehen, Sie verteidigen und im berechtigten Fall den Schaden begleichen. Wenn Sie z. B. zu Weihnachten Ihren Adventskranz mit brennenden Kerzen unbeaufsichtigt lassen, dadurch Ihre Wohnung in Brand gerät und auch andere Mieter im Haus einen Schaden erleiden, könnten neben Sachschäden an Wohnungen ande-

rer Mieter auch Personenschäden auftreten. Ohne Haftpflichtversicherung müssten Sie für diese Schäden aus der eigenen Tasche aufkommen. Ihr Versicherungsschutz bezieht sich nicht nur auf die Wohnung, sondern wird für alle Gefahren des täglichen Lebens, Ihre berufliche Tätigkeit ausgenommen, gewährt. Somit auch als Verkehrsteilnehmer oder als Gast bei Freunden und Verwandten. Überprüfen Sie den Umfang des Versicherungsschutzes genau!

Hausratversicherung

Die Sorge um Ihr Eigentum obliegt Ihnen selbst. Wir können für Schäden in diesem Bereich nicht aufkommen. Unter dem Begriff „Hausrat“ wird all Ihr Eigentum in der Wohnung zusammengefasst (Möbel, Teppiche, Wäsche/Bekleidung, Haushalts- und andere Geräte, Gardinen, Bücher, Bargeld/ggf. Wertsachen und Wertpapiere). Sachen, die Sie auf eigene Kosten in die Wohnung einbringen oder vom Vormieter übernehmen, gehören ebenfalls zu Ihrem Hausrat (z. B. Einbauküchen, Deckenvertäfelungen, Fliesen). Durch den Einbau in das Gebäude werden sie nicht automatisch Gebäudebestandteil! Die Hausratversicherer bieten oft sehr unterschiedliche „Versicherungspakete“ an. Überprüfen Sie auch hier Ihre Risikosituation und die jeweilige Versicherungslösung genau. Bei Fehlen einer Hausratversicherung oder einer Lücke im vereinbarten Versicherungsschutz kommen wir nicht für den ausbleibenden Schadenersatz auf! Wir hoffen, Ihnen eine kleine Hilfe gegeben zu haben.

Seien Sie vor dem Schaden klug und gehen Sie auf „Nummer sicher“!



BEI FRAGEN BZGL.
MIETSCHULDEN WENDEN
SIE SICH BITTE AN
FRAU SIEGL UNTER
TEL. 05151/9310-51
ODER SCHAUEN SIE DOCH
PERSÖNLICH IN UNSERER
GESCHÄFTSSTELLE
VORBEI.

09
09

Mietschulden? Den ersten Schritt selbst tun!

Es ist ein sensibles Thema, dass wir heute ansprechen, aber als Ihr Vermieter, ist uns sehr daran gelegen, dass Mietschulden erst gar nicht entstehen und Sie nicht immer tiefer in die Schuldenfalle geraten. Wenn Sie Zahlungsschwierigkeiten haben, dann warten Sie nicht auf Mahnungen. Dieses kann im schlimmsten Fall zur fristlosen Kündigung bzw. Räumung oder sogar zur Obdachlosigkeit führen. Sobald sich abzeichnet, dass Sie die Miete nicht pünktlich zahlen können oder bereits Mietschulden bei uns haben, dann machen Sie den ersten Schritt und nehmen Sie frühzeitig mit unserer Mitarbeiterin Frau Siegl (Tel. 9310-51) persönlichen Kontakt auf, um gemeinsam nach geeigneten Lösungswegen zu suchen.

In den meisten Fällen können wir auch schon durch eine vorübergehende Ratenzahlungsvereinbarung helfen. Häufig sind aber die aufgelaufenen Schulden umfangreicher.

Um das Problem von Grund auf anzugehen, empfehlen wir folgende Schuldnerberatungsstellen aufzusuchen:

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Hameln-Pyrmont

Blomberger Str. 1 a (Eingang
„Münsterkirchhof 10“)
31785 Hameln
Tel. 05151/92 45 78
Fax 05151/4 25 24

AWO-KV-Hamel-Pyrmont

Heiliggeiststr. 2
31785 Hameln
Tel. 05151/95 65 281
Email: AWO-KV-Hamel-Pyrmont@t-online.de

CV Hameln-Resohelp

Ostertorwall 6
31785 Hameln
Tel. 05151/4 38 20
Email: resohelp.hameln@t-online.de

